

Amt Schönberger Land

Beschlussvorlage Stadt Dassow	Vorlage-Nr:	VO/6/0039/2016 - Rechnungsprüfung		
	Status:	öffentlich		
	Sachbearbeiter:	H.Westphal		
	Datum:	02.08.2016		
	Telefon:	038828/330-161		
	E-Mail:	h.westphal@schoenberger-land.de		
Bericht über die Beteiligung der Stadt Dassow an Unternehmen, gemäß § 73, Abs. 3 KV M-V				
Beratungsfolge Hauptausschuss Dassow Stadtvertretung Dassow		Abstimmung:		
		Ja	Nein	Enth.

Sachverhalt:

Der § 73, Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) sieht vor, dass die Gemeinde/ Stadt einen Bericht über die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts erstellt und diesen jährlich fortschreibt.

Der Bericht hat insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Kapitalzuführung und –entnahme durch die Gemeinde und Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft zu enthalten.

Dieser Bericht dient der Information der Mitglieder der Stadtvertretung und der Bürger der Stadt Dassow.

Durch eine öffentliche Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass jeder Einsicht in den Bericht nehmen kann.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Dassow nimmt den Bericht gemäß § 73, Abs. 3 KV M-V über die Beteiligung der Stadt Dassow an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlage:

Bericht über die Beteiligungen der Stadt Dassow an Unternehmen



**Bericht über die Beteiligung
der Stadt Dassow an Unternehmen und Einrichtungen in der
Rechtsform des privaten Rechts , gemäß § 73 Abs. 3 KV M-V**

Grundstücksgesellschaft Dassow mbH

I. Rechtliche Grundlagen

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründungstag: 11.02.1992 (Notar Rolf Pohn, Lübeck,
UR 167/92 vom 11.02.1992)

Einrichtung und Gründung

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1993 mit Abschluss des notariell beurkundeten Gesellschaftsvertrages errichtet und mit Eintragung im Handelsregister am 1. Dezember 1993 gegründet. Der Gesellschaftervertrag wurde mit Beschluss vom 24. August 2010 vollständig neu gefasst; die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 2. Dezember 2010.

Handelsregister

Die GGD ist unter HRB 3297 im Handelsregister beim Amtsgericht Schwerin eingetragen.

Stammkapital

Das Stammkapital der GGD beträgt EUR 153.400,00.

Die Gesellschafterversammlung hat am 24. August 2010 beschlossen, das Stammkapital (TDM 300) auf Euro umzustellen um € 12,44 auf EUR 153.400,00 zu erhöhen; die Einlageleistungen wurden im Zuge der Gründung im Wege der Sacheinlagen erbracht; die Einlage zur Kapitalerhöhung wurde in bar geleistet.

Gesellschafter und Gesellschaftsanteile

Die Stadt Dassow ist alleiniger Gesellschafter.

Die Gesellschafterin hält einen Gesellschaftsanteil über EUR 153.400,00.

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung, Betreuung und Bewirtschaftung, die Errichtung und Restaurierung und Modernisierung von Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen. Darüber hinaus hat die Gesellschaft im Interesse der Stadt Dassow die wohnungspolitischen Ziele der Stadt Dassow umzusetzen.

Die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Stadtentwicklung und der Infrastruktur anfallende Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, entwickeln, erschließen, sanieren, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben und erwerben.

Im Zusammenhang mit dem beschriebenen Unternehmenszusammenhang kann sie Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbezentren, soziale und kulturelle Einrichtungen errichten und bewirtschaften sowie Dienst- und Serviceleistungen aller Art anbieten.

Bei der Wahrnehmung ihrer Geschäfte hat die Gesellschaft vorrangig für eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung breiter Schichten Sorge zu tragen. Hierfür kann die Gesellschaft alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie ist berechtigt, sich an andere Unternehmungen gleichen oder ähnlichen Gegenstands zu beteiligen. Sie darf darüber hinaus Zweigniederlassungen errichten.

Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit dem Prokuristen vertreten. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, vertritt er die Gesellschaft allein.

Im Geschäftsjahr 2014 ist als Geschäftsführerin bestellt:

Frau Heike Post , Wittenförden

Die Geschäftsführerin ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Gesellschafterversammlung

Im Geschäftsjahr 2015 fanden drei Gesellschafterversammlungen statt.

In der Gesellschafterversammlungen wurden Beschlüsse gefasst über:

- Den Wirtschaftsplan 2015 und zur 5 – jährigen Finanzplanung.
- Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 sowie die Ergebnisverwendung.
- Die Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014.
- Den Wirtschaftsplan 2016 und zur 5 – jährigen Finanzplanung
- Verlängerung des Geschäftsbesorgungsvertrages.

Aufsichtsrat

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, der aus mindestens 3 Mitgliedern besteht. Im Berichtszeitraum waren 5 Aufsichtsratsmitglieder bestellt.

Vorsitzender der Aufsichtsrates ist Frau Anne Brauer

Weitere Mitglieder sind

Frau Annett Pahl, stellvertretende Vorsitzende

Frau Iris Garbe

Herr Heinz-Dieter Priewe

Herr Ekkehard Maase

Im Geschäftsjahr 2015 fanden drei Sitzungen statt. Über die Sitzungen wurden Protokolle gefertigt.

Wesentliche Beratungs- und Beschlussfassungsgegenstände waren:

- Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2015 und 5- jähriger Finanzplanung
- Prüfung und Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014;
- Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014;
- aktuelle und wirtschaftliche Situation der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH;
- Leerstandsentwicklung;
- Mietschuldenentwicklung;
- Erlösschmälerungsentwicklung
- die Erschließung und Verkauf der Gewerbegebiete Holmer Berg 3;
- Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2016 und 5- jähriger Finanzplanung
- Schreiben des Landesrechnungshofes vom 26.10.2015
- Verlängerung des Geschäftsbesorgungsvertrag

Gewerbeerlaubnis

Die GGD verfügt über eine Erlaubnis gemäß § 34 c GewO. Nach den Angaben der Gesellschaft wurden im Berichtsjahr keine Tätigkeiten ausgeübt, die eine Prüfung nach § 16 MaBV erfordert.

Sonstiges:

Laut Vertrag vom 27.12.2001 erfolgt die Geschäftsbesorgung seit dem 01.01.2002 bis zum 31.08.2006 durch die Wohnungsgesellschaft mbH Gadebusch – Land, in Gadebusch. Ab dem 01.09.2006 ist die GIB Gadebuscher Immobilienbetreuungs- GmbH Geschäftsbesorger mit Sitz in Gadebusch, Steinstraße 18.

Weiterhin besteht ein Verwaltervertrag zwischen der Gesellschaft und der Stadt Dassow.

2. Steuerliche Grundlagen

Steuerpflicht

Die Gesellschaft ist unbeschränkt körperschafts- und gewerbesteuerpflichtig. Sie unterliegt mit ihren inländischen Umsätzen, soweit diese nicht steuerbefreit sind, der Umsatzbesteuerung.

Gewerbeertrag

Die Gesellschaft erfüllt nicht die Voraussetzungen des § 9 Nr. 1 S. 2 GewStG. Der Gewerbeertrag kann daher nicht um den Teil des Gewerbeertrages, der auf die Verwaltung und Nutzung des eigenen Grundbesitzes entfällt, gekürzt werden.

Umsatzsteuer

Die von der Gesellschaft erzielten Umsatzerlöse sind überwiegend gemäß § 4 Nr. 12 a UStG von der Besteuerung befreit.

Finanzamt

Die Gesellschaft wird unter der Steuernummer 090/125/00464 beim Finanzamt Schwerin geführt.

Veranlagungsstand

Für die Veranlagungs-, Erhebungs- und Besteuerungszeiträume bis 2013 liegen Steuerbescheide vor, die unter dem Vorbehalt der Nachprüfung stehen. Steuerklärungen wurden zuletzt für das Geschäftsjahr 2014 dem Finanzamt eingereicht.

Außenprüfung

Nach den Angaben der Gesellschaft wurden bisher keine steuerlichen Außenprüfungen durchgeführt.

3. Wirtschaftliche Grundlagen

Angaben zur Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft verwaltet ihren eigenen Grundbesitz, der in der Stadt Dassow gelegen ist. Im Berichtsjahr befanden sich 125 (im Vorjahr: 125) eigene Wohneinheiten mit einer vermietbaren Fläche von 6.726,36 m² (im Vorjahr: 6.726,36 m²) im Bestand der GGD.

Im Berichtsjahr 2015 wurde die letzte Fläche von 13.980 m² im Gewerbegebiet Holmer Berg 3 verkauft. Die Übergabe und Eigentumsumschreibung sind Ende des Berichtsjahres 2015 noch nicht erfolgt. Die Gesamtgewerbefläche betrug 51.198 m².

Die Gesellschaft verwaltet keine Objekte für fremde Dritte.

Im Berichtsjahr wurden Umsatzerlöse/Erlöse aus der Hausbewirtschaftung von insgesamt TEUR 555,0 (Vorjahr: 542,1 TEUR) erzielt.

Die Sollmieten in 2015 beliefen sich auf T€ 413,0 (Vorjahr T€ 412,6).

Die durchschnittlich erzielte monatliche Kaltmiete belief sich im Berichtsjahr auf 5,12 €/m² (Vorjahr 5,10 €/m²) pro Monat. Die leerstandsbedingten Erlösminderungen beliefen sich auf 15,7 TEUR und sind somit zum Vorjahr (24,7 TEUR) um TEUR 9,0 gesunken.

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der wesentlichen wohnungswirtschaftlichen Kennzahlen:

	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Anzahl bewirtschafteter Wohnungseinheiten am Bilanzstichtag	125	125	125	126	126	126	126	126
Wohnfläche am 31.12 in m ²	6726	6.726	6.745	6.745	6.745	6.745	6.745	6.745
Leerstehende Wohnungen am 31.12.	2	3	6	11	14	11	10	9
Anteil der Erlösschmälerung in %	3,81	5,99	8,48	14,69	12,3	8,3	11,15	8,3
Durchschnittliche Nettokaltmiete in €/m ²	5,12	5,10	5,09	5,08	5,07	5,07	5,07	5,08

Daneben ist die Gesellschaft mit der Erschließung und Vermarktung von Gewerbegebieten befasst.

Holmer Berg II

Im Jahr 1997 wurden die Erschließungsarbeiten für das Gewerbegebiet Holmer Berg II beendet. Im Gewerbegebiet Holmer Berg II sind 18 Grundstücke mit ca. 106.000 m² Nettobaufläche vorhanden. Das letzte Grundstück wurde im Dezember 2013 verkauft, somit sind alle Gewerbeflächen im Holmer Berg 2 veräußert.

Das bei der DKB für die Erschließungskosten aufgenommene verbürgte Darlehen wurde zum Ende des Geschäftsjahres 2013 in voller Höhe getilgt.

Nachdem die letzten Ein- und Auszahlungen für das Gewerbegebiet geleistet worden sind, wurde gegenüber dem Fördermittelgeber eine Schlussabrechnung erstellt. Eine Bestätigung zur Abrechnung von Seiten des Landesförderinstitut MV liegt noch nicht vor.

Holmer Berg III

Es liegt ein Zuwendungsbescheid vom 09.08.2007, zuletzt geändert am 11.11.2013 über € 1.192.200,00 für die Förderung wirtschaftlicher Infrastrukturmaßnahmen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ vor.

Mit den Bauarbeiten wurden Ende 2010 begonnen. Die Abnahme der Erschließungsarbeiten erfolgte im Dezember 2011, die der Außenanlagen im September 2013.

Der Gewerbebestandort Dassow „Holmer Berg 3“ ist im Berichtsjahr vollständig verkauft worden, mithin 51.198 m² Gewerbefläche. Besitz, Nutzen und Lasten gehen teilweise erst in 2016 über. Nachdem die letzten Ein- und Auszahlungen für das Gewerbegebiet geleistet worden sind, ist gegenüber dem Fördermittelgeber, dem Landesförderinstitut, eine Schlussabrechnung zu erstellen. Für zu erwartende Rückzahlungen wurden in die Abschlussbilanz der GGD zum 31.12.2015 Rückstellungen von 100.000,00 € gebildet.

Hausverwaltung

Für die bauliche Instandhaltung des Hausbesitzes wurden im Geschäftsjahr 2015 insgesamt T€ 41,1 (Vorjahr T€ 193,5) aufgewandt. Die Instandhaltungskosten betragen lt. Gewinn- und Verlustrechnung 6,11 €/m² Wohn- und Nutzfläche (Vorjahr: 28,66 €/m² Wohnfläche).

Die Gesellschaft hat in den zurückliegenden Jahren umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an den Häusern durchgeführt. Im Haushaltsjahr 2015 wurden vorrangig die Wohnungen zur Vermietung hergerichtet.

In 2016 soll wieder eine weitere Fassade instandgesetzt und farblich gestaltet werden. Zusätzlich soll eine Heizungsanlage erneuert werden.

Die Modernisierungsquote für den Wohnungsbestand – 125 Wohneinheiten – stellt sich wie folgt dar:

vollständig modernisiert	117 WE	(93,6 %)
teilsaniert	5 WE	(4,0 %)
unsaniert	3 WE	(2,4 %)

Wirtschaftliche Verhältnisse:

Gemäß Prüfungsbericht für das Jahr 2015 war die Liquidität des Unternehmens im Geschäftsjahr 2015 gesichert. Die Finanzpläne im Planungszeitraum zeigen, dass das Unternehmen seine Zahlungsverpflichtungen auch weiterhin nachkommen kann.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von – 49.854,14 € ab (Vorjahr: Jahresüberschuss 108.934,14 €).

Der Jahresfehlbetrag wird mit dem Gewinnvortrag vom 31.12.2014 verrechnet.

Für die Folgejahre 2016 bis 2020 wird wieder von Jahresüberschüssen ausgegangen.

Die Mieten liegen zurzeit zwischen 3,01 €/m² für unsanierte und 4,40 und 6,50 €/m² für vollsanierte Objekte.

Das Niveau der Nettokaltmiete konnte seit Jahren bei Neuvermietungen leicht erhöht werden.

Tendenziell steigen die Mietnebenkosten, dies begrenzt die Spielräume bei der Erhöhung der Nettokaltmiete.

Die Abrechnung der Betriebskosten für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2014 ist in 2015 erfolgt.

Durch die Investitionen der letzten Jahre in den Häusern konnte eine bessere Vermietbarkeit gesichert werden. Der Leerstand von vermietbaren Wohnungen konnte in den letzten Jahren erheblich verringert werden. zum 31.12.2012 waren 11 Wohnungen vom Leerstand betroffen und zum 31.12.2015 nur 2 Wohnungen.

Das Ausfallrisiko für Mieterträge kann als gering eingeschätzt werden. Bezogen auf die Umsatzerlöse der letzten 5 Jahre betrug die durchschnittliche Abschreibung auf Mietforderung 1,3 %

Die Fluktuationsrate betrug im Geschäftsjahr 2015 8,8 % (Vorjahr von 13,6 %). Es sind 11 Kündigungen aus unterschiedlichen Gründen erfolgt. Dem gegenüber standen 12 Neuvermieten.

Kreditverbindlichkeiten bestehen zum 31.12.2015 in Höhe von 2.811,9 T€ (Vorjahr 2.969,5 T€).

Die Kreditverbindlichkeiten hinsichtlich der Erschließung des Gewerbegebietes Holmer Berg 3 wurden im Jahr 2015 vollständig getilgt.

Die Kreditverbindlichkeiten von T€ 2.811,9 sind durch eingetragene Grundpfandrechte von T€ 3.749,2 nominal (Valuta 31.12.2015: T€ 2.453,5) gesichert.

Für die Altschulden in Höhe von Valuta T€ 358,4 ist der Gesellschafter zusammen mit der Gesellschaft Darlehensnehmer.

Zinsänderungsrisiken für die Kreditverbindlichkeiten sind begrenzt, da es sich teilweise um langfristige Darlehen handelt. Im Jahr 2018 stehen Anschlussprolongationen für Modernisierungskredite an. Das Zinsänderungsrisiko ist hier als gering einzuschätzen, da die heutigen Kreditzinsen (5,85 %) deutlich höher sind, als die die derzeit am Kreditmarkt gehandelt werden bzw. zu erwarten sind.

Des Weiteren wird die vollständige Tilgung eines Kredites ab 2019 sich positiv auf eine nachhaltige Annuitätenreduzierung auswirken.

Die Kapitaldienstquote wird spätestens ab 2024 auf unter 50 % absinken.

Zum Zeitpunkt der vollständigen Abschreibung des Wohnungsbestandes sind laut Tilgungsplan die Darlehensverbindlichkeiten getilgt.

Die Eigenkapitalausstattung hat sich im Berichtsjahr um den Jahresfehlbetrag von TEUR 49,9 verschlechtert. Bezogen auf die Bilanzsumme, beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 31,2 % (im Vorjahr: 32,4 %). Die Absenkung des Eigenkapitals ist auf den Jahresfehlbetrag zurückzuführen.

Die liquiden Mittel haben im Jahr 2015 zugenommen, weil der Erwerber des veräußerten Grundstückes in 2015 eine Anzahlung geleistet hat. Zwar sind die für das Gewerbegebiet aufgenommen Kredite, vollständig bezahlt worden, jedoch sind die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter (Stand 31.12.2015: 143.480,48 €) erst in 2016 beglichen worden. Die liquiden Mittel werden planmäßig mit der Begleichung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter in 2016 reduziert.

Die Kontokorrentlinie wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Zahlungsfähigkeit war im gesamten Geschäftsjahr 2015 uneingeschränkt gegeben und wird auch zukünftig gegeben sein.

Die Stadt Dassow hat folgende Verpflichtungen gegenüber der GGD übernommen:

- Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 16. Juli 2008 hat sich die Gesellschafterin verpflichtet, der GGD ab dem Wirtschaftsjahr 2008 den Teil der leerstandsbedingten Erlösschmälerungen zu ersetzen, der den Betrag von T€ 20 p. a. übersteigt;

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 28.10.2014 hat sich die Gesellschafterin (Stadt Dassow), in Abänderung des Beschlusses vom 16.07.2008, verpflichtet die GGD ab dem Wirtschaftsjahr 01.01.2015 bis zum 31.12.2020 die über 25,0 T€ jährlich auflaufende Erlösschmälerung zuzüglich des Verwalterentgeltes von 5.877,65 € an die Gesellschaft zu zahlen.

- Ausfallbürgschaft zugunsten der Sparkasse NWM über EUR 50.000 zur Aufnahme einer Kontokorrentkredites (Genehmigung durch den Landrat des Landkreises NWM vom 24. Februar 2004).
- Ausfallbürgschaften zugunsten der DKB AG über EUR 915.500,00 + 413.200,00; Beschluss der Stadtvertretung vom 13.04.2011 – Genehmigung durch den Landrat des Landkreises NWM vom 29.04.2011; sowie über EUR 236.700,00 + 93.700,00, Beschluss der Stadtvertretung vom 14.09.2011 – Genehmigung durch den Landrat des Landkreises NWM vom 20.09.2011 zur Deckung der Erschließungskosten Gewerbegebiet Holmer Berg III.
Durch die DKB erfolgte im Januar 2013 die Rückgabe der Bürgschaft über 915.500,00 €.
Zum 31.12.2015 sind die Verbindlichkeiten aus Kreditverpflichtungen für das Gewerbegebiet Holmer Berg 3 vollständig beglichen.
Mit Schreiben vom 04.07.2016 hat die DKB AG erklärt, dass aus den übernommenen Ausfallbürgschaften für die Gewerbegebiete II und III keine Rechte mehr abgeleitet werden.

Sonstiges

Der Jahresabschluss der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH zum 31. Dezember 2015 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2015 wurden einem Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert.

Der Aufsichtsrat hat auf seiner Sitzung am 07.07.2015 keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss 2015 der Gesellschaft erhoben. Die Bilanz auf den 31.12.2015, die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 wurden ausdrücklich gebilligt.

Der Jahresabschluss auf den 31.12.2015 wird gemäß der Regelung im § 9 Abs. 9 (2 a, b) des Gesellschaftsvertrages, verhandelt vor dem Notar Dr. Moritz v. Campe, durch den Aufsichtsrat festgestellt.

▪ Gewinnvortrag vom 31.12.2014	51.564,16 €
▪ Jahresfehlbetrag vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015	- 49.584,14 €
▪ Gewinnvortrag auf das Folgejahr	<u>1.980,02 €</u>

Der Jahresüberschuss wird als Gewinnvortrag auf das Folgejahr vorgetragen.

Der Geschäftsführerin der Gesellschaft, Frau Heike Post, wird für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 Entlastung erteilt.

Eine Bestätigung des Feststellungsergebnisses zum Jahresabschluss 2015 einschließlich der Entlastung der Geschäftsführerin und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015 lag/liegt der Stadtvertretung im III. Quartal 2016 zur Beschlussfassung vor.

Dassow, den .2016

Pahl
1. stellv. Bürgermeisterin

Amt Schönberger Land
Stadt Dassow

Öffentliche Bekanntmachung

Der Bericht der Stadt Dassow über die Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts, gemäß § 73 Abs. 3 KV M-V, liegt in der Zeit vom bis beim Amt Schönberger Land in Schönberg, Am Markt 15, Zimmer 19 zu den Dienstzeiten für jedermann zur Einsicht aus.

Dassow, den

Pahl
1. stellv. Bürgermeisterin